

351. Als wertvolle wenngleich nicht fehlerfreie Ergänzung zu BEYERS UB. der Stadt Erfurt erschien hg. von der Hist. Kommission f. Prov. Sachsen und Anhalt das 'UB. der Erfurter Stifter und Klöster, 1. Teil: 706—1330' bearb. von ALFRED OVERMANN (Geschichtsquellen der Prov. Sachsen, Neue Reihe Bd. 5, 1926). Der umfängliche Band enthält über 1450 Urkunden, davon über die Hälfte bisher ungedrucktes Material. Die Königsurkunden setzen, abgesehen von einer Fälschung auf den Namen Dagoberts (Dipl. Merov. 1, 197 n. 83) mit DK. II 150 ein; an älteren Kaiser-Diplomen findet sich noch Heinrich V. St. 3218 und Otto IV. (Fälschung, BF. 209) im Regest. Eine Übersicht über die Überlieferung der Urkunden, Orts- und Personenregister, Glossar und Siegelverzeichnis vervollständigen den Band.

352. Der 1921 erschienenen 1. Lieferung des vierten, von VOLQUART PAULS herausgegebenen Bandes der 'Schleswig-Holsteinischen Regesten und Urkunden' ist 1924 die 2. Lfg. gefolgt, so daß der Abschluß dieses die Zeit von 1341—1375 umfassenden Bandes mit dem Erscheinen des Registers bald zu erwarten steht. Gegenüber den drei ersten von PAUL HASSE bearbeiteten Bänden zeichnet sich dieser 4. Bd. im allgemeinen durch präzisere Fassung der Regesten und durch eingehendere Mitteilungen über die archivalische Überlieferung der einzelnen Urkunden wie der Druck- bzw. Regestenangaben aus, obwohl merkwürdigerweise bei den meisten Urkunden Karls IV. der Hinweis auf die Angaben in BOEHMER-HUBERS Regesten fehlt. Die im Druck vorliegenden Urkunden Karls IV. seien hier notiert: n. 401 = BH. 1215 (BH. zu 1350 Febr. 9 statt: Febr. 4), n. 409 = BH. 1222; n. 832 = BH. 3005; n. 833 = BH. 3008; n. 1369 = BH. 4861; n. 1583 an den Rat zu Lübeck zum Schutz des Klosters Reinfeld, fehlt BH.; n. 1584 = BH. 5521. — Von den Papsturkunden (Clemens' VI., Innocenz' VI. und Urbans V.) sind die meisten mit Rücksicht darauf, daß sie im ersten, von L. MOLTESEN herausgegebenen Band der 'Acta pontificum Danica' (Kopenhagen 1904) schon gedruckt sind, nur in Regestenform wiedergegeben.
E. H.

353. Als 1. Band des von der Gesellschaft für Schlesw.-Holstein. Geschichte herausgegebenen Werkes 'Schleswig-Holsteinische Siegel des Mittelalters' ist von Abt. 3 (Landschaften) Heft 1: 'Die mittelalterlichen Siegel Dithmarschens', bearbeitet